

Kallhamer

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarrblatt

www.pfarre-kallham.at



Kindermesse 2018

WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE UND BESINNliche ADVENTSZEIT!

Gottesdienstzeiten

Neue Gottesdienstzeiten für die Vorabendmesse am Samstag

>> Seite 3

Ministrantengruppe

Ein großer Dank an alle Ministranten die ihren Dienst in der Kirche beenden und ein herzliches Willkommen den neuen Minis.

>> Seite 5

Die Sternsinger kommen...

Caspar, Melchior und Balthasar sind zum Jahreswechsel wieder unterwegs, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen. Die Durchführung der Sternsingeraktion in ganz Österreich ist nur möglich, weil sich so viele Menschen aktiv dafür einsetzen. Herzlichen Dank für den so wertvollen Einsatz! Auch heuer sind unsere Sternsinger wieder zwischen 02. und 05. Jänner unterwegs.

Verleihung Severinmedaille

Als Zeichen der öffentlichen Anerkennung wird jährlich die Severinmedaille an besonders engagierte Christen verliehen.

>>Seite 12/13

Seelsorgeteam

Der stetig wachsende Priestermangel macht neue Überlegungen, neue Wege notwendig.

>> Seite 15



VORWORT

Liebe Pfarrbevölkerung,

Der Advent steht wieder vor der Tür. Mit dem Advent beginnt ja immer auch das neue Kirchenjahr. Für uns wird das ein ganz besonderes Jahr werden, da wir in diesem Jahr alle unsere Aktivitäten unter dem Gesichtspunkt unserer Jubiläen sehen werden. Viele Veranstaltungen sind in diesem Jubiläumsjahr angesetzt, aber auch die Feiern, welche wir im Jahreskreis feiern werden, stehen unter der Devise unserer Jubiläen.

Aber auch für unsere Diözese wird es im kommenden Jahr viel Umwälzendes geben. Die Strukturreform wird immer konkreter und wir werden sehen, in welcher Form sich das für uns auswirken wird.

Ja, auch für mich werden sich im kommenden Jahr neue Situationen ergeben.

Die Welt ist auch wie immer in einem Wandel begriffen. Ob es jetzt der Klimawandel ist oder eine andere Situation, die unsere volle Aufmerksamkeit erfordern wird, überall müssen wir uns neuen Situationen anpassen.

Solange wir nur auf uns selber schauen, wird jede uns neue Situation besonders herausfordern. Wenn wir aber den Blick auf Gott und auf Jesus richten, dürfen wir voll Vertrauen in die Zukunft blicken.

Wir gehen auf den Advent zu. Wenn wir versuchen, die Bot-

schaft des Advents zu verstehen, können wir keine Zukunftsangst haben, denn der Advent führt uns zu jenem Fest, das die Geschichte der ganzen Menschheit, ja der

ganzen Welt verändert hat. Das Fest, auf das uns der Advent hinweist, es ist Weihnachten und es gibt ein Vorher und ein Nachher. Ja selbst unsere Zeitrechnung beginnt damit, dass Gott als Mensch in die Welt eingetreten ist. Selbst jene, die sich nicht zu Jesus Christus bekennen, haben seine Worte und Vorgaben als Leitbild für ihr Leben.

Schauen wir auf Jesus und dann wird auch in unserem Leben sich das Gloria von Weihnachten in das Halleluja von Ostern verwandeln.

So bleibe ich Ihr und Euer
Pfarrer



Mag. Josef Graher

ÄNDERUNG DER GOTTESDIENSTZEITEN

So wie im Vorjahr wird auf mehrfachen Wunsch die **Vorabendmesse am Samstag, ab 9. November auf 16:00 Uhr** vorverlegt. Diese Regelung gilt bis Ende Februar, ab März sind die Abendmessen wieder wie gewohnt um 19:30 Uhr.

Obwohl es den Organisten ein großes Anliegen ist, jede Singmesse musikalisch zu begleiten, ist es ihnen um diese Zeit nicht möglich, dem Dienst an der Orgel regelmäßig nachzukommen. Dafür haben wir natürlich vollstes Verständnis.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch einmal ganz herzlich bei unseren Organisten bedanken: Auch wenn es oft wirkt, als wäre es selbstverständlich, dass wir zu jeder Singmesse eine musikalische Begleitung haben – es ist uns sehr wohl bewusst, wie viel Engagement hinter den Einsätzen steckt! Ein ganz

herzliches Vergelt's Gott dafür!

Doch auch in diesen vier Wintermonaten möchten wir auch die Vorabendmesse als Singmesse feiern – daher hat sich Martina Weidenholzer bereit erklärt, die Organisation dafür zu übernehmen.

Danke, Martina!

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Gestaltung:	Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Verlagsort:	Kallham
Druck:	Höllinger Laertes - digital image Aspeth 31, 4720 Kallham

BEICHTGELEGENHEIT

Das Sakrament der Buße – ganz wertvoll für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest!

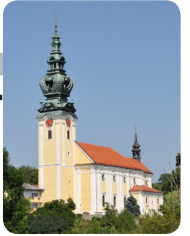
Wir laden dazu herzlich ein, jeden Samstag von 15.30 Uhr bis 15.50 Uhr in der Kallhamer Pfarrkirche.

Am Mittwoch, 18.12. ist im Anschluss an die Hl. Messe in Kimpling Beichtgelegenheit (ab ca. 8:30 Uhr).

METTENGANG AM 24.12.2019

Wir wandern mit Laternen und Fackeln um 22:40 Uhr von Neumarkt nach Kallham. Die Christmette findet in der Kallhamer Pfarrkirche statt.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Fackelzug mit vielen Teilnehmern!



EIN GROSSES DANKESCHÖN AN...

- **Resi und Hubert Schiebler/Mitterecker** für die Spende der Christbäume zum Schmuck der Pfarrkirche und **Fam. Gumpoltsberger** für die Filialkirche Kimpling
- **Fam. Martin Sumereder** für das gespendete Reisig für die Kirchenadventkränze
- der **Landjugend Kallham** für das Binden der Erntedankkrone
- **Silvia Höller und Alois Furthmair** für das ehrenamtliche Fotografieren unserer kirchlichen Hochfeste und Aktivitäten.
- **Martina Weidenholzer** - Samstags ist, bis



auf einige Ausnahmen, ein ganzes Jahr vor der Vorabendmesse in Kallham Rosenkranzgebet und zusätzlich in den Monaten Mai und Oktober auch an Sonntagen vor dem Gottesdienst in Kallham. Heute einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich dafür Zeit nehmen! Ein besonderer Dank an Martina Weidenholzer! Auf ihre Initiative wurde dieses Rosenkranzgebet wieder eingeführt und sie nimmt sich, so oft es irgendwie möglich ist, Zeit zum Vorbeten!

- allen **Kalenderverkäufern, Caritassammelern und Pfarrblattverteilern** (verbunden mit der Bitte, uns auch weiterhin so tatkräftig zu unterstützen)

ET SI NEMO, EGO TAMEN!

DECHANT MAG. JOHANN GMEINER

Diese lateinischen Worte sind am Münzrand der Severin-Medaille eingraviert, die **Herr Rudolf Hosner** aus Rottenbach, **Frau Helga Haslehner-Hofbauer** aus Neumarkt, **Frau Anna Augendoppler** und **Herr Alois Brandner** aus Kallham am 24. September von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer im Rahmen einer feierlichen Zeremonie verliehen wurde – für deren überaus verdienstvolles, selbstloses jahrzehntelanges Wirken in ihren Pfarrgemeinden.

Ich durfte bei diesem feierlichen Akt dabei sein, habe mich über diese Würdigung sehr gefreut und darf nochmals in diesem Pfarrblatt dazu herzlich gratulieren!

Die jeweilige Pfarrbevölkerung weiß, was die Geehrten in ihren Pfarren geleistet haben und bereit sind, weiterhin zu tun. Und ich weiß als Pfarrprovisor von Rottenbach und als ehemaliger Pfarrprovisor von Neumarkt und Kallham, wie groß und wertvoll für mich deren Mitarbeit ist und war. Gerade als „Provisor excurrando“, wie es früher hieß – als „Hinausrennender“,

wörtlich übersetzt, Gott sei Dank heute „Hinfahrender“ -, bin ich überaus dankbar, wenn in den Pfarren, die ich von Grieskirchen aus leite, mir Christen zur Seite stehen, auf die Verlass ist, die große Kompetenzen haben und mit ihrem Idealismus vorbildlich sind, besonders auch für uns Hauptamtliche. Vergelte es Euch Gott! – kann ich nur sagen.

Nun zur Überschrift auf Deutsch:

Und wenn es keiner macht, ich tue es doch! – ein treffender Spruch für Eure Einstellung, liebe Helga und Anna, lieber Rudi und Alois! Ihr seid herausragend! Der Lateiner würde sagen: Eminenzen. Mit Euch freuen sich auch die vielen hundert anderen ehrenamtlich Tätigen in unseren Pfarren, denen ich bei dieser Gelegenheit ebenfalls aufrichtig Vergelt's Gott sagen will. Der Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es euch lohnen – sagt Jesus in der Bergpredigt (Mt 6,4). Wir dürfen daran glauben!

FESTMESSEN UND WICHTIGE TERMINE

30.11.2019	16:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kallham mit Kinderchor
01.12.2019	08:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kimpling
	10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
08.12.2019		Maria Empfängnis
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling gestaltet vom MV Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
24.12.2019		Heiliger Abend
	16:00 Uhr	Kindermette mit Kinderchor
	21:45 Uhr	Mette in Kimpling
	23:00 Uhr	Mette in Kallham
25.12.2019	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham

31.12.2019	16:00 Uhr	Jahresdankandacht
01.01.2020		Neujahrstag
	10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
	19:30 Uhr	Singmesse in Kimpling
06.01.2020		Hl. 3 Könige
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
02.02.2020		Maria Lichtmess
	10:00 Uhr	Familienmesse mit Täuflingen
26.02.2020	19:00 Uhr	Aschermittwoch Singmesse

DIE KANZLEISTUNDEN

Mittwoch 10-12 Uhr
Freitag 10-13 Uhr
Tel.: 07733/20020



Das Sakrament der Taufe empfangen

07.04.2019	Paul Emil Krempelhuber	Wien
19.05.2019	Mirjam Anzengruber	Wien
19.05.2019	Nora Anzengruber	Wien
19.05.2019	Elisa Anzengruber	Pram
06.07.2019	Leonie Gattermann	Auing
21.07.2019	Emilia Geßwagner	Geßwagen
27.07.2019	Lukas Buchmayr	Aspeth
10.08.2019	Clemens Wagner	Kallham
18.08.2019	Maik Hofer	Güttling
21.09.2019	Jan Schamberger	Kimpling
21.09.2019	Julian Dirnberger	Obersamting
20.10.2019	Lily Moser	Reischau
20.10.2019	Flora Moser	Reischau
10.11.2019	Kathalina Maier	Kallham

Christus sei ihr treuer Wegbegleiter!

Vor Gott haben ihr JA zueinander versprochen

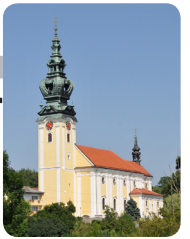
15.06.2019	Jessika Edinger und Jürgen Lischka	Kainzing
10.08.2019	Mag. Elfriede Hummer und Mag. Reinhard Pritz	Kallham
14.09.2019	Susanne Fürthauer und Gerald Steiner	Erlach
05.10.2019	Regina Maier und Dipl.Ing. Reinhard Pauzenberger	Birnsteig

Gott möge ihnen in ihrer Beziehung immer nahe sein und
ihnen Erfüllung in der Ehe schenken!

Im Tod sind uns vorausgegangen

14.03.2019	Pauline Grünseis (85)	Kallham
28.03.2019	Brigitte Keldorfer (55)	Holzhäuseln
23.05.2019	Maria Scherfler (89)	Kallhamerdorf
29.05.2019	Cäcilia Brandmayr (98)	Wagnleithnerstraße
18.06.2019	Herbert Plaicher (75)	Wagnleithnerstraße
15.07.2019	Katharina Reckendorfer (95)	Aspeth
25.07.2019	Alois Hamedinger (81)	Kimpling
06.08.2019	Alfred Ruttinger (79)	Untersameting
01.09.2019	Maria Lang (83)	Untersameting
18.09.2019	Theresia Eisenköck (90)	Kallham
06.11.2019	Anna Steinbruckner (99)	Kallham

Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!



NEUES AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

MARIA WIESINGER

Unsere Ministrantengruppe **ZUKKAL –Zukunft Kallham** freut sich über zwei neue Ministranten.

Sophie Zehetner, Gütting
Raphael Rauch, Kallham.



In Kimpling freuen wir uns über:

Jana Leeb, Kimpling
Benedikt Razenberger, Mairhof
Matthias Pöttinger, Holzleithen
Maximilian Ollinger, Gesswagen
Greta Gramberger, Gesswagen
Moritz Ainger, Niederleithen

heit eines Ministranten bei der Feier der heiligen Messe verpflichtend vor. Die Ministranten übernehmen in der Liturgie besondere Aufgaben, die überwiegend der Assistenz des Priesters und des Diakons dienen. Die Messdiener tragen beim Gottesdienst ein liturgisches Gewand. Ministranten bilden eine Gemeinschaft. Sie treffen sich zu Gruppenstunden, machen gemeinsame Ausflüge und helfen auch bei der Organisation von Kirchen- und gemeinnützigen Festen. Durch die Entwicklung des Ministrantendienstes im Zusammenhang mit der Klerikerausbildung war der Dienst bis in die 1970er-Jahre männlichen Katholiken vorbehalten. Seit dieser Zeit wurden

jedoch in vielen Gemeinden der westlichen Welt für den Dienst auch Frauen und Mädchen zugelassen, ohne dass dies zunächst vom Heiligen Stuhl ausdrücklich gestattet war; andererseits wurde es aber auch nicht sanktioniert. Nach einer im Juli 1992 von Papst Johannes Paul II. bestätigten authentischen Interpretation zu can. 230 § 2 CIC erkannte das Rund-

schreiben der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung vom 15. März 1994 an die nationalen Bischofskonferenzen allen Bischöfen das Recht zu, in ihren Diözesen auch Frauen und Mädchen zum Dienst am Altar zuzulassen.

Wenn bei einem Gottesdienst kein Ministrant da ist wird uns erst klar, wie wichtig diese Aufgabe ist. Leider müssen wir in diesem Jahr

Ihren Dienst beenden nach

3 Jahren

Wörster Lenie Marie, Hading

4 Jahren

Wörsiter Laura, Hading

5 Jahren

Brandstädter Johanna, Untersameting

Lehner Paula, Auing

6 Jahren

Kalteis Jonas, Aspeth

Kaser Stefanie, Aspeth

Scharinger Zoe, Aspeth



wieder eine große Zahl an Minis entlassen, da sie ihren Dienst beenden wollen. Eigentlich gäbe es keine Altersgrenze für den Ministrantendienst.

Es wäre schön, wenn die Mädchen und Jungs auch nach der Pflichtschule den Dienst wahrnehmen.

Wir suchen BetreuerInnen für die Ministrantenarbeit.

Falls Jugendliche oder Eltern gerne bei Unternehmungen und ZUKKAL Treffen, beim **Sternsingen oder Ratschen gehen** mithelfen möchten, sollen sie sich bitte bei der Religionslehrerin Maria Wiesinger (0664 73413782) melden.

Zellinger Anna, Poing bzw. Neumarkt

7 Jahren

Lehner Johanna, Auing
Zehetner Helene, Gütting
Mayrhuber Sebastian, Kallham

8 Jahren

Kaser Sabrina, Aspeth
Guerra Andrea, Kallham

10 Jahren

Mayrhuber Martin
Viehböck Marlene

In Kimpling verlässt uns nach vielen Jahren des treuen Dienstes:

7 Jahren

Jonas Ziegler - Kimpling



Wir danken den Kindern und vor allem den Eltern, dass sie es ihren Kindern ermöglichen als Ministranten zu dienen. Ein paar Gedanken zum Ministrantendienst:

Ein Ministrant (von lateinisch ministrare ‚dienen‘) oder Messdiener ist ein liturgischer Dienst in der römisch-katholischen Kirche. Noch der Codex Iuris Canonici von 1917 schrieb die Anwesen-

jedoch in vielen Gemeinden der westlichen Welt für den Dienst auch Frauen und Mädchen zugelassen, ohne dass dies zunächst vom Heiligen Stuhl ausdrücklich gestattet war; andererseits wurde es aber auch nicht sanktioniert. Nach einer im Juli 1992 von Papst Johannes Paul II. bestätigten authentischen Interpretation zu can. 230 § 2 CIC erkannte das Rund-



ERSTKOMMUNION

SILVIA HÖLLER

Heuer feierten in unserer Pfarre 14 Kinder das Fest ihrer ersten Hl. Kommunion. 2 Mädchen und 6 Burschen in Kallham, 2 Mädchen und 4 Burschen in Kimpling.

Heuer wählte Maria als Thema für die Erstkommunion „Gott ist überall“ und als

Symbol den Fisch. Der Fisch war in früheren Zeiten ein Geheimsymbol für Christen. Und so wie der Fisch vom Wasser umgeben ist, sind auch wir immer und überall von Gottes Liebe umgeben. Nur in seiner Liebe können wir wachsen und leben. Für die musikalische Umrah-



Erstkommunionkinder Kallham



Erstkommunionkinder Kimpling

mung der Festmesse sorgte in beiden Fällen wieder der Kinderchor CHORALLE gemeinsam mit dem Chor NOBILIS.

Nach dem Gottesdienst waren Erstkommunionkinder und ihre Familien in den Pfarrsaal - in Kimpling ins Feuerwehrhaus - zu einem Frühstück eingeladen. Die Frauen der KFB - in Kimpling die Goldhaubenfrauen - hat-

ten wieder Mehlspeisen vorbereitet und sorgten für die Bewirtung der Gäste.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Musikkapellen Kallham und Kimpling für die Begleitung des Festzuges sowie an alle, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben.

FAMILIEN-WANDERMAIANDACHT

SILVIA HÖLLER

Am Freitag, den 24. Mai gestalteten wir erstmals eine Wandermaiandacht speziell für Familien. Maria und Rudi haben die Texte und Lieder sehr liebevoll und kindge-

Wir trafen uns um vor dem Pfarrhof, wo wir um 18:00 Uhr starteten. Eine Abordnung des Kinderchores hat sich, trotz der vielen Einsätze im Mai, bereit erklärt, die musikalische Gestaltung zu übernehmen und sang zum Beginn „In deinem Namen wollen wir“. Zur Einstimmung auf den vor uns liegenden Weg beteten wir dann gemeinsam eine „Auf-



recht ausgewählt. So wurde diese Maiandacht mit mehreren Stationen für die ganze Familie ein ansprechendes Erlebnis.

dem-Weg-Litanei“. Anschließend wanderten wir zur Berndorfer Kapelle. Dort hörten wir sehr kindgerecht von der Ankündigung

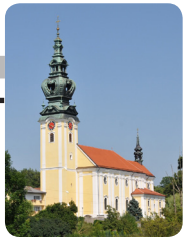


der Geburt Jesu. Einen zweiten Altar hatten wir dann im Park beim Parkplatz südlich der Kirche aufgebaut, wo wir von Marias Reise zu ihrer Verwandten Elisabeth hörten. Die dritte Station war dann schließlich in unserer Pfarrkirche, wo wir die Geschichte der Geburt Jesu Christi hörten. Es war wunderschön, diese eigentlich so bekannten Geschichten mal auf eine andere Weise zu hören. Auch die Zweifel und Bedenken, die Maria wahrscheinlich damals geplatzt hatten, wurden

zur Sprache gemacht, was uns die Gottesmutter sehr intensiv als Mensch näherbrachte.

Den Abschluss des Abends bildete dann noch das gemeinsame Knacker grillen am Lagerfeuer. Die Kinder konnten im Garten herumtoben, die Eltern am Lagerfeuer noch ein bisschen quatschen – was für ein schönes Gemeinschaftserlebnis! Und weil es uns allen so sehr gefallen hat, werden wir auch im Jahr 2020 wieder eine Wandermaiandacht machen – daher gleich mal den Termin vormerken:

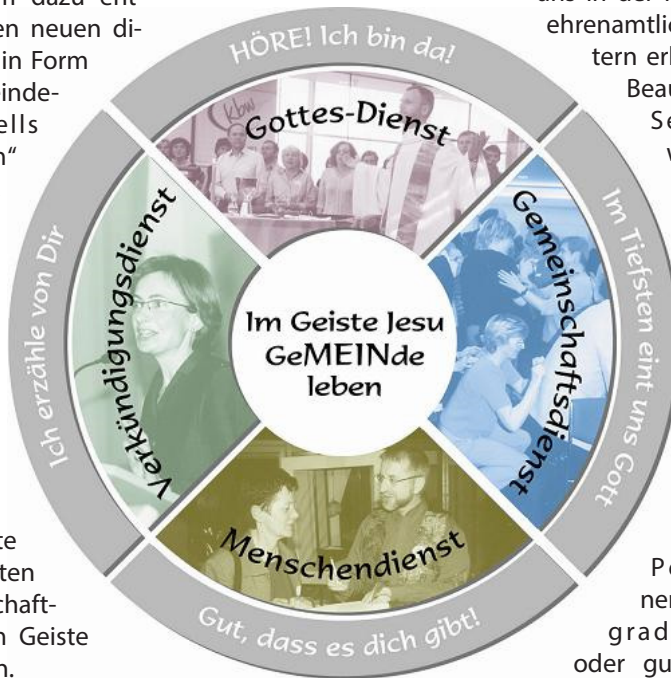
Freitag, 8. Mai 2020



Der stetig wachsende Priestermangel macht neue Überlegungen, neue Wege notwendig. Daher haben wir uns im PGR Kallham dazu entschlossen, diesen neuen diözesanen Weg in Form des Pfarrgemeinde-Leitungsmodells „Seelsorgeteam“ zu beschreiben. Wir sind überzeugt, dass es in unserer Pfarre viele Menschen gibt, die ähnliche Motivationsgründe haben und gerne bereit sind, ihre Talente und Fähigkeiten für ein gemeinschaftliches Leben im Geiste Jesu einzusetzen.

Dazu haben wir am 28. September im Pfarrsaal einen Informationsabend veranstaltet, wo uns Mag. Reinhard Wimmer von der Diözese Linz, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität, über dieses Leitungsmodell umfassend informierte. Ebenso waren an diesem Abend bei uns zu Gast: Annemarie Mielinger vom Seelsorgeteam Weibern, Abteilung Gemeinschaft (Koinonia) und Dechant (Dekanat Gaspoltskirchen) Mag. Johannes Blaschek, Pfarrer von Geboltskirchen, Pfarrmoderator in Haag / Hausruck sowie Pfarrprovisor in Weibern und Hofkirchen. Die beiden konnten uns aus eigener Erfahrung berichten, welche Vorteile sie in diesem Leitungsmodell sehen, was die Schwierigkeiten sind und wie dieses Modell von den Gemeindemitgliedern angenommen wird. Beide sind sehr überzeugt, mit diesem Weg in die rich-

tige Richtung zu gehen – vor allem auch deshalb, weil sich dadurch viele neue Möglichkeiten ergeben, die für einen



Priester allein nicht zu bewältigen wären. Schon die Ausbildung zum Seelsorgeteam empfanden damals alle als sehr bereichernd.

Ein Seelsorgeteam besteht aus mehreren Personen: jede der 4 Grundfunktionen wird von mindestens einer Person geleitet, gerne können sich auch 2-3 Personen diese Aufgabe teilen. Außerdem gehören zum Seelsorgeteam auch der zuständige Priester und Obmann / Obfrau des PGR sowie des Finanzausschusses. Begleitet und unterstützt werden sie in ihrer Tätigkeit auf Wunsch durch eine hauptamtliche Seelsorgeteam-Begleitung seitens der Diözese. Auch für Information, Beratung und Begleitung können sich die SST-Verantwortlichen jederzeit an die Ansprechpartner in der Diözese wenden – man ist also in seiner Aufgabe nie

allein gelassen.

Viele der Arbeiten, die von einem Seelsorgeteam gemacht werden, werden bei uns in der Pfarre schon von ehrenamtlichen Mitarbeitern erledigt. Durch die Beauftragung eines Seelsorgeteams wird diese wertvolle Arbeit unter einen offiziellen „Mantel“ gestellt und gleichzeitig eine Weiterführung gewährleistet. Keinesfalls wollen wir bereits helfende

Personen degradieren oder gut laufende Systeme untergraben – aber nach Gesprächen mit allen Helfern wissen wir, dass jeder einzelne über Unterstützung sehr froh ist. Außerdem hoffen wir, auf diesem Weg wieder mehr Seelsorge, auch außerhalb der Kirchenmauern, leben zu können. So sind wir jetzt als nächstem Schritt auf der Suche nach Personen, die bereit sind, Mitverantwortung in unserer Pfarre zu übernehmen. Die Seelsorgeteam-Verantwortlichen sind jeweils für eine Grundfunktion zuständig. Gemeinsam mit dem zuständigen Pries-

ter und dem Pfarrgemeinderat setzen sie sich dafür ein, dass vor Ort miteinander Glaube gelebt und Seelsorge im umfassenden Sinn gewährleistet werden kann. Die Ausbildung der Seelsorgeteam-Verantwortlichen umfasst fünf Wochenenden innerhalb eines Jahres (jeweils Fr 16.00 – Sa 18.00). Wenn jemand gerne Genaueres erfahren möchte, an diesem Informationsabend jedoch leider verhindert war, sind die Mitglieder des PGR gerne bereit, so gut wie möglich Auskunft zu geben. Scheut euch nicht, uns zu fragen!

Was ist ein Seelsorgeteam?

Ein Seelsorgeteam besteht aus vier bis zehn Personen und umfasst neben dem zuständigen Priester Frauen und Männer, die gemeinsam Gemeindeleitung wahrnehmen. Sie üben als Team in besonderer Weise ihre Tauf- und Firmberufung aus. Sie geben für Christus Zeugnis und dienen in ihrem Tun dem Heil der Menschen (Laiendekret 2, II. Vatikanisches Konzil): Im Geiste Jesu Gemeinde leben – Pfarr(gemeinde)-Leitungsmodell Seelsorgeteam

Vier Grundfunktionen der Kirche Christlicher Glaube zeigt sich...

... in den oft unspektakulären Erfahrungen von Gemeinschaft: **Koinonia**

... in alltäglichen und besonderen Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität: **Diakonie**

... in den behutsam geteilten Zeugnissen von Sinn und Orientierung:

Verkündigung und Bildung

... im Entfalten christlicher Spiritualität und im achtsamen Feiern des Glaubens: **Liturgie**



FRONLEICHNAMSFEST 2019

SILVIA HÖLLER

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten begeht die katholische Kirche das Fronleichnamsfest, auch „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ genannt. Im Mittelpunkt dieses Festes steht die Eucharistie, d.h. die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein. An Fronleichnam gedenkt die Kirche der Einsetzung dieses Sakraments durch Jesus Christus selbst. Das Brauchtum der Fronleich-

nams-Prozession geht auf das Jahr 1277 zurück, wo in Köln erstmals eine Prozession am Fronleichnamstag stattfand. Bis heute schreiten die Katholiken dabei durch die Straßen und zeigen die Hostie in einer Monstranz als Zeichen Christi in der Welt. An Kreuzweg-Altären wird dabei angehalten und gebetet. In Kallham feiern wir dieses Fest, welches heuer am 20. Juni 2019 stattfand, ge-



Fronleichnamsfest in Kimpling

meinsam mit unserer Nachbarpfarre Neumarkt. Wir starteten auch dieses Jahr wieder vor der Pfarrkirche Neumarkt mit dem 1. Altar. Die Prozession führte dann zur Tischlerei Rachbauer (2. Altar), zum Altenheim (3. Altar) und schließlich in die Pfarrkirche Kallham (4. Altar) wo wir dann noch gemeinsam Hl. Messe feierten.

Im Anschluss an die Fronleichnamsfestfeier lud der Orgelverein zum gemütlichen Würstlfrühschoppen am Pfarrhofvorplatz ein.

3 Tage später, am Sonntag

nach Fronleichnam, feiern traditionell die Kimplinger ihr Fronleichnamsfest, heuer am 23. Juni 2019.

Auch dort ist es allen ein großes Anliegen, diese Tradition fortzusetzen, daher sind an diesem Tag auch immer fast alle Kimplinger auf den Beinen um dieses Hochfest der katholischen Kirche zu feiern. Die 4 Altäre waren bei Fam. Augendoppler (1. Altar), Fam. Hangweirer (2. Altar) und Fam. Weissenböck (3. Altar). Der 4. Altar war dann traditionsgemäß in der Kirche.



Fronleichnamsfest in Kallham

GOLDHAUBENGRUPPE KIMPLING

ANNA AUGENDOPPLER

Anschaffung Kerzenständer zum Taufbecken in Kimpling

Voriges Jahr haben wir von der Goldhaubengruppe Kimpling für unsere Kirche ein neues Taufbecken angeschafft, welches anlässlich des Laurenzifestes 2018 gesegnet wurde. Im heurigen Jahr hat uns der Künstler Langeder, der auch das Taufbecken gestaltet hat, einen dazu passenden Kerzenständer für die Osterkerze angefertigt. Dieser Kerzenständer wurde anlässlich des Laurenzifestes

2019 gesegnet. Finanziert wurde dieser vom Erlös der Opferkerzen, hinten im Turmbereich. Früher war es nicht üblich in einer Filialkirche zu taufen. Dazu waren die Pfarrkirchen bzw. noch früher die „Taufkirchen“ bestimmt. Jetzt aber bevorzugen Eltern immer öfter kleinere Kirchen für dieses Familienfest. Als nächste Investition wäre die Restaurierung der 3 Stühle beim Hochaltar geplant. Wenn also viele von euch ein Kerzler anzünden, schaffen wir es vielleicht bis zum nächsten Laurenzifest.



DIE NÄCHSTEN TERMINE DER MÜTTERRUNDE 2

17. November 2019

Adventfahrt - weihnachtl. Kunsthandwerksmarkt
Ruine Aggstein, Niederösterreich
Abfahrt 10 Uhr Parkplatz südlich der Kirche

20. November 2019

Geschenke aus der Küche mit Gudrun Moser
19.30 Uhr Pfarrsaal

11. Dezember 2019

Weihnachtsfeier (Wichtelgeschenk mitnehmen),
20 Uhr Pfarrsaal

16. Jänner 2020

Vortrag: „Gut zu Fuß - ein Leben lang“ mit Christine Roth, 19.30 Uhr Pfarrsaal

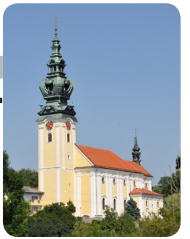
25. Februar 2020

14 Uhr Faschingkehrhaus mit Umzug

18. März 2020

Drahtkugeln machen mit Christa Süß
20 Uhr Pfarrsaal





DIE „PIM-MINGSTOR-FER-KAPELLE“ in Kirchbach erstrahlt in neuem Glanz.

Ziel der KFB Kallham war

es schon vor einigen Jahren, die Renovierung dieser jahrhunderte-alten Kapelle zu finanzieren. Unter der Organisation und tatkräftigen Mithilfe von Herrn Josef Fellingner wurde dieses Projekt verwirklicht.

Ein Dank ergeht an die ausführenden Firmen, welche nur die Materialkosten ver-



Bruckbauer restaurierte das bestehende Schmiedeeisengitter.

Ein weiterer Dank gilt der Fa. Möseneder, welche gratis Schotter und Granitplatten zur Verfügung stellte, sowie Herrn Max Stempfer, für die kostenlose Fertigung und Montage der Windböen.

Den ehrenamtlichen Helfern,

rechnet haben: Fa. Buttinger erneuerte das Dach mit Biberschwanzdachziegeln, Fa.

Herrn Josef Fellingner, Herbert Greifeneder, Josef Sumereder, Gerhard Sumereder und Frau Christine Buttinger sei auf diesem Wege ebenfalls herzlich gedankt.

Möge diese neu renovierte Kapelle unter der Bevölkerung wieder Beachtung finden und so manchen Menschen zu Dank und Bitte an die Muttergottes inspirieren.

Die nächsten Veranstaltungstermine der KFB Kallham:

30. November & 1. Dezember

Keksermarkt – eine Bitte an

alle Frauen, die gerne backen: wir freuen uns sehr über jede Unterstützung!

11. Dezember

Adventfeier für alle Frauen im Pfarrsaal

12. Februar 2020

Frauenfasching im Pfarrsaal



ORGELVEREIN

BIRGIT DETZLHOFFER

Ein beeindruckendes Kirchenkonzert unter dem Motto "von Himmel und Erde berührt" erklang in unserer Pfarrkirche am So, 20.10.19. Das Orchester "Hausruck Philharmonie" unter der Leitung von Wolfgang Kögler präsentierte Schubert's "Unvollendete Sinfonie", anschließend sang der für dieses Konzert von Christoph Detzlhofer gegründete Projektchor "vokal.ham" mit dem Orchester "Die Schöpfung" (1. Teil) von J. Haydn. Mendelssohn's "Verleih uns Frieden gnädiglich" erklang schließlich als Schlusschoral am Sonntagabend.

Mehr als 300 Besucher und 120 Mitwirkende konnten als Sängerinnen, Instrumentalistinnen und Zuhörerinnen die Melodien genießen und das Entstehen von Licht, Himmel und Erde, Wasser, Firmament, Sonne und Mond, Grün und Kräuter, Wetter und den Jubel



über das Werk Gottes in Klängen und Worten erahnen. Die Solisten Judith Ramerstorfer, Martin Kiener und Reinhard Mayr sangen in den Rollen der "Engel Gabriel, Uriel und Raphael" wunderbare Arien. Verbindende Worte von Birgit Detzlhofer beinhalteten Gedanken über den Menschen, der Himmel und Erde in sich vereint, aufgespannt dazwischen, geerdet und gehimmelt ist, über die "unvollendete Schöpfung", den erschöpften Menschen als von

der Schöpfung lebend, für sie Verantwortung tragend, zum Frieden aufgerufen und befähigt im Schlusschoral "Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten" - also hier und heute, ich und du jetzt!

Anschließend stärkten sich die Künstlerinnen im Pfarrsaal. Ich bedanke mich für die großartige Vorbereitungsarbeit (Werbung, Kartenverkauf, Probenabende, Bühnenauf- und abbau, Dekoration Pfarrsaal, Geschenksblumen

für ChorsängerInnen, Koordination und vieles mehr...) bei den Mitgliedern des Orgelvereins und den 60 ChorsängerInnen aus der Region für ihr Mitwirken, Proben und ihre Freude am gemeinsamen Singen. Schön war's! Danke auch bei der Hausruck Philharmonie und den/r Solisten/Solistin für das gemeinsame Projekt in "Dom vom Landl".

VORANKÜNDIGUNG

Termine für das Jubiläumsjahr 2020 - 10 Jahre Orgelweihe

Samstag, 18.04.20 um 19:30 Uhr

Jubiläumskonzert Orgel Gustav Auzinger (OÖ)

Samstag, 03.10.20 um 19 Uhr

Kirchenkonzert „Vienna Brass Connection“



JUBELPAARE

MARIA WIESINGER

Am Sonntag, den 30. Juni lud der Pfarrgemeinderat wieder alle Jubelpaare des heurigen Jahres zu einem gemeinsamen Feiertagsgottesdienst mit anschließender Agape ein.

Die Jubelpaare versammelten sich mit ihren Angehörigen vor dem Pfarrhof. Von dort aus zogen alle gemeinsam zur Pfarrkirche. Die Musikkapelle Kimpling führte den Festzug an und gab schwungvoll den Marsch vor. Auch die Goldhaubenfrauen verliehen dem Festzug wieder den gewohnt feierlichen Glanz.

Die Hl. Messe wurde diesmal vom 3/4 G'sang musikalisch umrahmt.

Nach der Predigt erhielten die 17 Jubelpaare erst gemeinsam, dann jedes Paar einzeln den Segen von unse-

rem Hr. Pfarrer gespendet.

Nach dem Gottesdienst bekam jedes Jubelpaar noch eine von den Goldhaubenfrauen gestaltete Kerze zur Erinnerung.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Hochaltar ging es dann rüber zum Pfarrhof, wo die Mitglieder des Pfarrgemeinderates schon alles für eine gemütliche Agape vorbereitet hatten.

An dieser Stelle ein ganz herzliche „Vergelt's Gott“ all jenen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: der Musikkapelle Kimpling, den Goldhaubenfrauen und Häubchenmädchen aus Kallham und



Kimpling, dem 3/4 G'sang, dem Herrn Pfarrer, den Ministranten und unserer Mesnerin, den Mitgliedern des PGR. Aber ganz besonders möchten wir uns bei den Jubelpaaren bedanken – ohne euer Kommen wäre es kein Fest! Und heuer war die Freude ganz besonders groß: neben 25 (Silberhochzeit), 30 (Perlenhochzeit), 40 (Rubin-

hochzeit) und 50 (Goldene Hochzeit) Jahren hatten wir auch 2 Paare, die diamantene (60 Jahre) und ein Paar, das sogar Gnadenhochzeit (70 Jahre) feierte!

Vielen, vielen Dank für euer Kommen und dass wir dieses schöne Ereignis mit euch feiern durften.

FIRMUNG

SILVIA HÖLLER

Am Samstag, den 1. Juni 2019, feierten wir in Kallham Firmung mit Bischof Manfred Scheuer. 42 Jugendliche waren gekommen, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Wir versammelten uns vor dem Pfarrhof, von wo aus die 24 Mädchen und 18 Burschen mit ihren Paten in einer feierlichen Prozession in die Pfarrkirche einzogen. Die Trachtenkapelle Kallham sorgte wieder für flotte Marschmusik und die Goldhaubenfrauen schmückten den Zug mit goldenem Glanz.

Für musikalische Umrahmung der Festmesse in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche sorgte der Chor Nobilis. Die bunte Mischung aus deutschen und englischen Liedern mit passenden, stimmungsvollen Texten vermittelte die richtige Feierstimmung.



Nach der ansprechenden Predigt von Bischof Scheuer war es dann soweit: die Jugendlichen traten vor den Bischof, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Nach dem Gottesdienst hatten die Jugendlichen mit ihren Paten vor der Kirche noch die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto mit dem Bischof zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen

dieses Festes beigetragen haben: Der FF Kallham für das Regeln des Verkehrs, sodass der Umzug problemlos stattfinden konnte, der Trachtenkapelle für die musikalische Begleitung vor und nach dem Gottesdienst, den Goldhaubenfrauen, dem Chor Nobilis für Gestaltung der Festmesse und allen fleissigen Händen, die für einen reibungslosen Ablauf dieses Festes gesorgt haben.

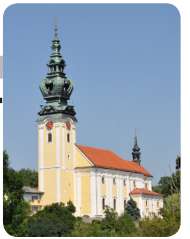
Auch nächstes Jahr wird es wieder eine Firmung geben: diesmal in der Pfarrkirche Neumarkt.

Auch der Termin dafür steht schon fest: **Samstag, 16. Mai 2020, 10:00 Uhr**

Die Firmvorbereitung wird heuer wieder in Neumarkt stattfinden, genauere Informationen dazu gibt es am Elternabend

(14. Jänner 2020, 20:00 Uhr, Pfarrsaal Neumarkt).

Das Formular zur Anmeldung steht auf der Pfarrhomepage (www.pfarre-kallham.at) unter „Downloads“ zum herunterladen bereit. Die ausgefüllte Anmeldung bitte zum Elternabend mitbringen, oder vorab in der Pfarrkanzlei abgeben.



CHOR NOBILIS - JAHRESRÜCKBLICK

SILVIA HÖLLER

Hochzeit in Haag a. H.



Ein aufregendes Chorjahr liegt hinter uns:

Am 19. Jänner stand als Dankeschön für den Einsatz aller Mitglieder wieder einmal ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm: Auf vielfachen Wunsch machten wir

aus und schon die Fahrt war überaus lustig. Vor der Einführung kehrten wir noch beim Heurigen „Fuhrgassl-Huber“ ein, wo wir uns am leckeren Buffet labten. Das Musical begeisterte uns dann alle ungemein! Die lustige Liebesgeschichte, die tollen Lieder von Rainhard Fendrich – da hielt uns nichts mehr auf den Stühlen! Am 28. Februar machten wir dann unsere Jahresabschlussfeier im Hell's Kitchen – und waren begeistert von der leckeren Küche des Lokals. Ein gemütlicher Abend für uns alle, den wir immer



uns auch heuer wieder auf nach Wien um ein Musical zu besuchen: „I am from Austria“ – ein locker-flockiges, unterhaltsames Stück mit

schlussfeier im Hell's Kitchen – und waren begeistert von der leckeren Küche des Lokals. Ein gemütlicher Abend für uns alle, den wir immer

wieder sehr genießen.

Natürlich haben wir auch wieder einige Messfeiern gestaltet: gemeinsam mit dem Kinderchor CHORALLE die Erstkommunion in Kallham und Kimpling, am 1. Juni die Firmung in Kallham, die schon zur Tradition gewordene Messe im Juli bei der Fatima-Kapelle in Oberndorf, je eine Sonntagsmesse in Kimpling und Neumarkt sowie 2 Hochzeiten: am 25. Mai in Taufkirchen und am 31. Mai in Haag am Hausruck. Außerdem werden wir am 25. Dezember die Messe zum Christtag und die Messe am Dreikönigstag in Kallham musikalisch umrahmen. Ebenso hatten wir heuer wieder viel Grund zum Feiern: Wir gratulieren auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich:

Doris Dirnberger zur Geburt ihres Sohnes Julian

Maria Langfellner zum 30. Geburtstag

Maria Listberger zum 30. Geburtstag

Waltraud Hartl zum 50. Geburtstag und **Stefan Augendoppler** zum 40. Geburtstag

Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Weg auch noch einmal bei Standhartinger Hans für seine jahrelange Treue bedanken. Schweren Herzens mussten wir ihn am 10. Oktober in die „Chor-Pension“ verabschieden.

Lieber Hans, du warst stets eine Bereicherung für unseren Chor. Dein Humor, deine Lebensfreude und deine Lust am Singen und Gemütlichsein werden uns immer in guter Erinnerung bleiben! Danke!



Fatima-Kapelle in Oberndorf

LANDJUGEND KALLHAM

ANNA BAUMGARTNER

Auch im heurigen Jahr gab es für die Lj-Kallham viel zu tun. Mit vielen abwechslungsreichen und lustigen Aktivitäten gestalteten wir für unsere Mitglieder, aber auch Außenstehenden das

Jahr 2019.

Dies lassen wir im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung revuepassieren.

Das alljährliche Binden der Erntekrone war wieder einmal ein voller Erfolg. Stolz präsentierten wir diese am 22. September in der Pfarrkirche

Kallham, beim gemeinsamen Feiern des Erntedankfestes.

Da das Jahr aber noch

nicht vorbei ist, gibt es noch weitere tolle Zusammentreffen.

Wie letztes Jahr zieht auch heuer unsere Nikologruppe wieder von Haus zu Haus,

um den Kindern das Warten auf den Heiligen Abend zu verkürzen. Ebenso laden wir herzlich zu unserem Punschstand am 24. Dezember nach der Mitternachtsmette ein.



Da das Jahr aber noch





VERLEIHUNG DER SEVERINMEDAILLE

SILVIA HÖLLER

Als Zeichen der öffentlichen Anerkennung wird jährlich von der Diözese Linz an Laien für besondere Verdienste die Severinmedaille mit Urkunde an besonders engagierte Christen verliehen. Aus unserer Pfarre wurden Anna Augendoppler und Alois Brandner verdienstvollerweise dafür von Dechant Gemeiner nominiert und seitens der Diözese bestätigt. Am 24. September waren dann alle Nominierten ins Linzer Priesterseminar geladen, wo sie von Bischof Scheuer die Auszeichnung in einer feierlichen Zeremonie persönlich überreicht bekamen.



Wir gratulieren Anni und Lois ganz herzlich für diese sehr verdiente Auszeichnung! Ehrenamtliche Tätigkeit wird leider viel zu oft als selbstverständlich hingenommen – obwohl, gerade auch im Fall von Anni und Lois, sehr viel Freizeit dafür geopfert wird. Denn die Tätigkeit der beiden beschränkt sich nicht nur auf ihre Arbeit in der Pfarrkanzlei, ihr engagierter Einsatz reicht noch viel weiter: Anni war viele Perioden im Pfarrgemeinderat aktiv, von 2007 – 2017 sogar als Obfrau.

In dieser Funktion hat sie, neben den Leitungsaufgaben, einigen großartigen Projekten auf die Welt geholfen: sie war maßgeblich an der Entstehung unserer tollen **Pfarrhomepage** beteiligt und hat mit ihrem unermüdbaren Einsatz für aktuelle Berichte den Bekanntheitsgrad dieser wesentlich erhöht. Ähnlich war es bei der Entstehung des **digitalen Kalenders (liturgieplan.at)**. Durch ihr Testen, Ausprobieren, Ideen einbringen wurde diese Plattform sehr schnell zu einer Einrichtung, die die pfarrliche Organisation erheblich erleichtert. Auch die jahrelange Koordination für die Erstellung des **Pfarrblatts** war eine sehr zeitintensive Aufgabe die sie immer gerne gemacht hat. Schon seit 2000 ist sie **Obfrau der Goldhaubengruppe Kimpling** und organisiert in dieser Funktion Weihnachtsbasare, das Frühstück für die Erstkommunikanten mit ihren Familien, Maianachten, das Bin-

den der Kimplinger Erntekrone, Adventkränzen und Türzöpfen und vieles mehr. Auch um die Erhaltung und Pflege von Kulturgütern in Kimpling kümmert sich die Goldhaubengruppe – so haben sie z.B. 2014 die Reliquienmonstranz restaurieren lassen und im letzten Jahr ein Taufbecken für Kimpling anfertigen lassen. In ihrer Funktion organisiert Anni auch immer wieder diverse Kurse: Trachten nähen, Goldhauben sticken, Krippen basteln, Körbchen binden... Für die Nikolausfeier in Kim-



pling werden jedes Jahr Lebkuchen gebacken und Sackerl zusammengepackt. Schon seit 2004 arbeitet sie unentgeltlich in der **Pfarr-**

kanzlei und kümmert sich dort um die Buchhaltung, das Erstellen der Wochenordnung, die Terminkoordination in Kallham für unseren Hr. Pfarrer und viele stetig anfallende Arbeiten. Immer wieder schreibt sie Berichte über die Aktivitäten und Feste in unserer Pfarre und belebt dadurch unsere tolle Pfarrhomepage. Ganz besonders am Herzen liegt ihr die Sorge um die **Filialkirche Kimpling**: im ständigen Kontakt mit Dechant Gemeiner kümmert sie sich darum, dass zu den Gottesdiensten in Kimpling ein Priester anwesend ist. Ebenso ist es ihr ein großes Anliegen, dass andere traditionelle kirchliche Feste nicht nur in Kallham, sondern auch in Kimpling gefeiert werden

wie z.B. Erstkommunion, Fronleichnam mit Prozession, Erntedank, Patrozinium. Außerdem trägt sie dafür Sorge, dass im Marienmonat

DER NIKOLAUS KOMMT...

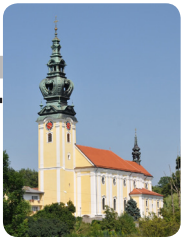
Die **Kimplinger Vereine, Goldhaubengruppe, FF und Musikverein** laden auch heuer zum 35. mal die Bevölkerung und ganz besonders die Kinder zur

**Nikolausauffahrt
am Samstag, den 30.11.2019
um 14 Uhr,
beim Feuerwehrhaus in Kimpling**

ein. Der Nikolaus verteilt an alle Kinder Sackerl und die Erwachsenen stärken sich bei heißem Leberkäse, Raclettebrotchen, Pofesen, Kaffee und Punsch. Die Kinder der Volksschule Kimpling und die Jungmusiker des Musikvereins Kimpling umrahmen diese Veranstaltung musikalisch.

Wir freuen uns auf euer Kommen!





VERLEIHUNG DER SEVERINMEDAILLE

SILVIA HÖLLER



Mai wöchentlich eine Maianacht stattfindet. Angehörige von Verstorbenen wenden sich gerne vertrauensvoll an sie mit der Bitte, die Totenwache in Kimpling zu leiten. Seit vielen Jahren schon ist sie in Kimpling als Lektorin tätig und wirbt immer wieder neue Lektoren für Kimpling an. Kurz gesagt: Anni ist für die Kimplinger eine der wichtigsten Ansprechpersonen, bei ihr laufen alle Kimplinger Fäden zusammen – und sie hält sie sicher in der Hand!

Lois ist schon seit seiner Kindheit in der Pfarre aktiv: schon mit 7 Jahren (1952), wo Gebete noch in Latein gesprochen wurden, wurde er Ministrant in Kallham. Seit dieser Zeit ist er Mitglied in diversen katholischen Organisationen: erst kath. Jungschar, dann kath. Jugend, die er einige Zeit leitete, auch auf Dekanatsebene. Schließlich wurde er von Pfarrer Zanzerl zum Kirchenchor Kallham geworben. Parallel zu seinem Sangeseinsatz wurde er auch Mitglied im Pfarrkirchenrat, 1992 wurde er zum **Obmann des Finanzausschusses** (früher Pfarrkirchenrat) gewählt. In dieser Funktion hat er schon **viele große Aufgaben** organisiert und koordiniert:

- 1996 / 1997 Innenrestaurierung der Filialkirche Kimpling
- 1999 / 2000 Innenrenovierung

Pfarrkirche Kallham

- 2005 Generalsanierung Pfarrhof
- 2007 Renovierung der 300 Jahre alten Sandsteinmadonna und Aufstellung in der Pfarrkirche
- 2007 – 2008 Außenrenovierung der Pfarrkirche: ein Mammutprojekt der Finanzierungsplanung!

• 2008 Erneuerung des Daches der Pfarrkirche und Anschaffung einer sakralen Digitalorgel

- 2009 - 2010 Außensanierung Filialkirche Kimpling
- 2010 Restaurierung der historischen Egedacher Pfeiffenorgel
- 2012 Neuerstellung eines Bildbandes unserer Pfarrkirche
- 2016 – 2019 Friedhofsanierung in Kallham

Hier angeführt sind „nur“ die großen Projekte, bei weitem nicht alle, die jedoch einen unglaublichen Arbeitseinsatz von Lois abverlangten, den er stets völlig unentgeltlich für die Pfarre im Ehrenamt erledigt. Jeder, der schon einmal ein Bauprojekt in Angriff genommen hat, weiß genau, dass dies nicht allein mit dem Bezahlen von Rechnungen abgetan ist. Jedes Bauvorhaben verlangt unzählige Planung- und Verhandlungstermine, Telefonate, persönliche Gespräche, die Organisation von freiwilligen Helfern, und, und, und... All das hat bei sämtlichen Projekten Lois in die Hand genommen und mit seinem Verhandlungsgeschick zu einem äußerst positiven Ergebnis geführt. Nebenbei organisiert und ko-

ordiniert Lois auch die **Caritassammler, Kalenderverkäufer und Pfarrblattverteiler**. Seit Gründung des Orgelvereins ist er auch dort ein sehr aktives Mitglied. Auch bei der Organi-

sation diverser Flohmärkte hat Lois einen Löwenanteil übernommen und ist aktuell sehr darum bemüht, dass in Kallham ein ständiger Flohmarkt entsteht.

Jeder Eingang, jeder Ausgang auf den Pfarrkonten wird von Lois genauestens kontrolliert.

Wir sind überzeugt, diese hervorragende Planung aller Aktivitäten und sorgfältige Kontrolle der Finanzen ist zu ganz großem Teil dafür verantwortlich, dass unsere Pfarre finanziell so gut dasteht.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei euch, liebe Anni und lieber Alois für die unzähligen, unentgeltlichen, ehrenamtlichen Stunden im Dienste der Gemeinschaft bedanken.

Euer Einsatz ist für uns unglaublich wertvoll und wir hoffen, dass ihr mit eurem Wissen und eurer Erfahrung noch viele Jahre unsere Pfarre so gut unterstützt!



STERNSINGEN bringt Zukunft für Straßenkinder

Sternsingen bringt die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr im ganzen Land. Der Segen reicht aber noch viel weiter, zu rund 500 Sternsingerprojekten in Armutsregionen der Welt – zum Beispiel nach Nairobi in Kenia. Im Mukuru-Slum leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Kinder leiden besonders darunter: 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Schulbesuch. Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln.

Unsere Partnerorganisationen MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) sorgen dafür, dass Straßenkinder Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung erhalten. Eine Gesundheit bietet medizinische Behandlung für die Menschen im Mukuru-Slum. Kinder und Jugendliche lernen Lesen, Schreiben und Rechnen: Ein positiver Schulabschluss und eine Berufsausbildung sind unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen.

Infos und online spenden auf
www.sternsingen.at



SCHULBAU IN KAWANGO UGANDA

ERIKA OBERAUER UND ANNI AUGENDOPPLER



Wie alles begann: Sommer 2018 Laurenzifest in Kimping, ein Gespräch mit Priester Paul Mutebi über sein Heimatland Uganda und die für uns unvorstellbare Armut der Menschen dort. In Uganda leben tausende Kinder ohne Unterstützung. Viele

die rührte unser Herz. Und ja, wir haben gespendet. Aber es muss mehr geschehen, wir müssen mehr tun, da sind wir uns sicher, wir müssen die Hilfe Vieler aktivieren. Gemeinsam mit Dechant Johann Gmeiner wurde beschlossen, es sollten Spenden

es keinen Kindergarten. Es ist eine Privatschule mit Schulgeld, die Qualität des Unterrichtes ist nach Angaben der Dorfbewohner und von Priester Paul sehr schlecht.

Aber Schulbildung ist DIE HILFE zur Selbsthilfe

Fazit: Die Organisation KINDERN EINE CHANCE hat nach langen Recherchen vor Ort beschlossen wirklich in Kawango aktiv zu werden. Als Projektträger wird der Verein dort einen Kindergarten für 120 Kinder und eine 7 klassige Volksschule für 280 Kinder errichten. Mittelfristig soll in Kawango auch eine Einrichtung für Kinder mit Behinderung im Internatsbetrieb, Therapie und ambulanter Versorgung untergebracht sein. KINDERN EINE CHANCE hat bereits 12 Schulen, bzw. Kindergärten und 3 Behinderteneinrichtungen in Uganda aufgebaut.

Was bisher geschah: KINDERN EINE CHANCE hat im August 2019 in Kawango ein Grundstück mit knapp 78.000qm erworben. Das Grundstück ist so groß, dass auch langfristig eine Projekterweiterung möglich ist, um beispielsweise Ausbildungswerkstätten für Jugendliche zu errichten, oder auch Gemüseanbau zu betreiben. Für das Grundstück wurden rund 45.000,- Euro aus freien, ungebundenen Spenden des österreichischen Vereins bezahlt.

Die nächsten Schritte: Im Jahr 2020 soll mit dem Bau einer Schule begonnen werden. Der Unterricht soll, sofern die Finanzierung gewährleistet ist, mit Beginn des Schuljahres im Februar 2021 starten.

In den Bau der Schulen sind auch immer in Ausbildung befindliche Jugendliche eingebunden, sei es auf der Baustelle selber, oder dadurch, dass etwa Fenster und Türen und das gesamte Mobiliar in den Ausbildungswerkstätten von KINDERN EINE CHANCE entsteht.

Oben ein Bild des integrativen Schulkomplexes in Nanteete, errichtet und betrieben vom Verein KINDERN EINE CHANCE

Finanzplan für Kindergarten und Schule: Geplanter Spendenbedarf für 2020 sind 88.000,- Euro, gebaut wird einfach und zweckmäßig. So sind die Schulmöbel für ca. 300 Kinder mit 4.500,-€ berechnet, für die Toilettenanlage 2.500,- und für einen Speisesaal mit etwa 200 qm plus 50 qm Küche 22.500,- Euro angesetzt.

Unser Beitrag: Einfach TUN! Teilen mit denen, die gar nichts haben. Bitte diesen Brief auch weitergeben an Menschen mit großen Herzen! Weil wenn Viele von uns auch nur wenig geben kommt Großes dabei raus! Bitte helfen wir...

Kennwort Schulbau Kawango Uganda

Raiffeisenbank Kempten, BLZ:36260, Konto: 540.302, IBAN: AT873626000000540302, BIC:RZ AT 22260



Hier ein Bild der bestehenden Schule

von ihnen haben ihre Eltern durch AIDS verloren, andere müssen das Elternhaus verlassen, weil nicht genug Essen für Alle da ist. Diese Kinder haben dann kein Dach über dem Kopf, keinen Schlafplatz, sie hungern und sind krank. Sie haben kein Geld für die einfachsten Dinge im Leben, und schon gar kein Schulgeld. Aber ohne Schulbildung gibt es keine Chance dem Kreislauf aus Armut und Hoffnungslosigkeit zu entkommen.

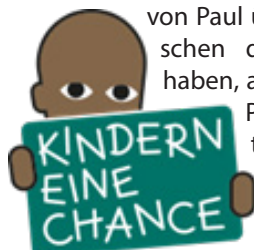
Man hört viel in den Medien über Flüchtlinge und Not in fernen Ländern, doch all das ist so weit weg. Diese direkte Erzählung allerdings von Paul über Menschen die nichts haben, auch keine Perspektiven für ihre Zukunft,

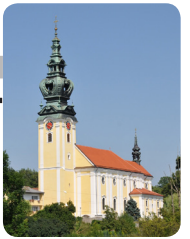
den gesammelt werden.

Viele von uns geben gerne wenn sichergestellt ist, dass unser Geld in die Hände einer vertrauenswürdigen Person/ Organisation kommt. Mit KINDERN EINE CHANCE unter Stefan Pleger war diese Organisation gefunden. Sie arbeitet seit 2008 ehrenamtlich und mit viel Erfahrung in Uganda. Ein Besuch der Homepage www.kinderneinechance.at ist sehr aufschlussreich und empfehlenswert.

Stefan Pleger besuchte auf unser Bitten hin die Heimatgemeinde von Priester Paul Kawango in Uganda und sprach dort mit den Menschen. Als die zwei größten Probleme wurden ihm genannt:

Fehlende Arbeitsplätze und eine sehr schlechte Schulsituation, auch gibt





KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

ERNST VIEHBÖCK



Mit dem zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns bei **Herrn Josef Scharinger** bedanken für seine zwölfjährige Tätigkeit als Obmann der KMB, die er im Frühjahr 2019 zurückgelegt hat. Ein „Vergelt's Gott“ für seinen Einsatz für die KMB, für die vielen, vielen ehrenamtlichen Stunden bei kirchlichen Festen und Feierlichkeiten und auch als Mitglied im Pfarrgemeinderat. Wir wünschen ihm von Herzen für die

Zukunft alles Gute und viel Gesundheit! Ich, **Ernst Viehböck**, habe die Obmannstelle übernommen, weil mir die Aktivitäten der KMB und diese Gemeinschaft am Herzen liegen. Ich bitte bei diesem Anlass das gesamte Team der KMB weiterhin um Unterstützung und Mithilfe, damit wir die bevorstehenden Aktivitäten auch in Zukunft meistern können.

Es sind dies:

Dezember: Sammlung für Organisation „Sei so Frei“ für Wiederaufbau in Mosambik
März: Vortrag im Rahmen des Männertags
März: Dekanatskreuzweg am Kalvarienberg
April: Gründonnerstag - Anbetung nach der Hl. Messe
Mai: Maiandacht der KMB im Altenheim

Im Namen der KMB wünsche ich allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit und danken wir Gott für alles, was uns in diesem Jahr geschenkt wurde und gelun-

gen ist. Wir legen jetzt schon das kommende Jahr 2020 in Gottes Hand, denn dann dürfen wir darauf vertrauen, dass wir von seiner Liebe getragen sind und wir in seiner Liebe leben können.



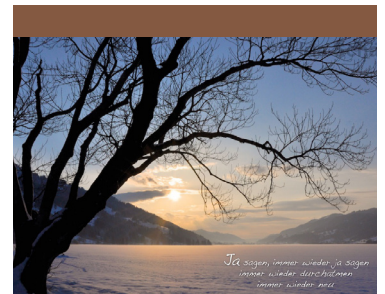
EIN MUSICAL MIT DEN KISI KIDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

SILVIA HÖLLER

Das wunderbare Musical „Paulus“ von Birgit Minichmayr, schürft nicht nur an der Oberfläche, sondern schafft auf kreative, pädagogisch wertvolle und fröhliche

und einprägsam vermittelt. Eine kunterbunte Liedermischung umrahmt die biblischen Szenen. Anlässlich des Jubiläumsjahres 2020 (900 Jahre Pfarre

Die Idee entsprang der Begeisterung der Jugendlichen, die im Zuge der Firmvorbereitung das Kisi-Haus in Altmünster besuchten. Die Lebensfreude, das Gottvertrauen und die Begeisterung der „God's singing Kid's“ war ansteckend – und einige der Jugendlichen äußerten den Wunsch: „Wäre das toll, da mal mitmachen zu können!“ Daraufhin machte uns Hannes Minichmayr, Leiter der Kisi Kids, das Angebot, dieses Vorhaben bei uns in Kallham in die Tat umzusetzen.



PFARRKALENDER 2020

Die Pfarre Kallham wird auch heuer wieder einen Pfarrkalender erstellen. Wir haben uns bemüht, alle wichtigen Termine der Pfarre und der Vereine von Kallham und Kimpling in diesen Kalender aufzunehmen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein bei jenen Personen, die den Kalender verkaufen und besonders auch bei allen, die uns mit dem Kauf dieses Veranstaltungskalenders unterstützen. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



Art spielerischen Zugang zu den wahren Werten des Lebens. Dieses Musical nimmt uns mit zu den Menschen, die dem Apostel Paulus begegnet sind. Erlebnisse aus seinem Leben, seine Leidenschaft für die frohe Botschaft – all das wird lebendig

Kallham) haben wir ein besonderes Projekt gestartet: Die Kisi-Kids werden ihr Musical „Paulus“ bei uns aufführen. Das Besondere daran ist, dass bei diesem Musical Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarre mitmachen dürfen! Eine einmalige Gelegenheit!

Und so freuen wir uns sehr, dass das **Musical „Paulus“ am 27. Juni 2020 im s'Zentrum Kallham** aufgeführt wird. Wer Interesse hat, bei diesem Musical mitzuwirken, möge sich bitte bei Panholzer Gerhard (Tel.Nr. 0677/ 61 35 14 22) melden.



TERMINE



PFARRCAFE & DREIKÖNIGS BRUNCH

Montag, 6. Jänner 2020
von 10.30 - 13 Uhr
 im Pfarrsaal



Musik
Kirche
Kallham

heißer Würsttopf
und Gulaschsuppe
Torten zum Mitnehmen



Alle Sternsinger sind zu einem Imbiß eingeladen.
 Der Orgelverein freut sich auf Euer Kommen und Genießen.

KALLHAMER Faschings kehraus



14.00 Uhr

am Faschingdienstag
25. Februar 2020

(auch bei Schlechtwetter, dann ohne Umzug)

Umzug von der Schule zum
Pflegeheim und zurück ins
Pfarrheim.

Mit den Kindern des Kindergartens
und der Volksschulen, begleitet von
der Trachtenkapelle Kallham



anschließend viel Spiel & Spaß
und Kuli *karne* isches für Jung
und Alt im Pfarrheim bzw. am
Vorplatz.



Auf viele Faschingsnarren freut sich die Mütterrunde 2.
Eltern hatten für ihre Kinder.



Kallhamer Pfarrball



Freitag 7. Februar 2020

- 20 Uhr Eröffnung
- Jahreshacht
- Barbetrieb



Der Reinerlös wird für pfarrliche Zwecke verwendet.

Kekserlmarkt

Die KFB lädt ein zum
im Pfarrsaal Kallham



30. November und 1. Dezember 2019

Samstag 14 - 18 Uhr
Sonntag 9 - 12 Uhr



Kaffee
Kuchen



Kekserl
Punsch
Kletzenbrot



KFB Adventfeier

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 14 Uhr

- ★ besinnlicher Adventnachmittag
- ★ Hl. Messe

alle Frauen sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen

auf ein gemütliches Beisammensein freut sich die KFB Kallham